

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum am 8. Mai 2012 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Timm Hollmann
2. Klaus-Dieter Appeldorn
3. Hugo Köhler
4. Rolf Kuhlmann
5. Holger Lichty
6. Hans-Jürgen Lütje
7. Eike Oelker
8. Gustav Peters
9. Volker Steen
10. Johann Peter Zimmermann, beratendes Mitglied

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dr. Christoph Brandt, Gemeindevertreter
2. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
3. Gerd Gehrts, Gemeindevertreter
4. Planungsbüro Kähler Bau-Petersen GmbH, Herr Petersen
5. Susanne Kähler, Gemeindevertreterin
6. Gabriele Landberg, Gemeindevertreterin
7. Dithm. Landeszeitung, Presse Frau Ulrich
8. Reinhard Möller, Gemeindevertreter
9. Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS Büsum GmbH
10. Peter Rehbehn, Personalrat
11. Marianne Schulze, Gemeindevertreterin
12. Maik Schwartau, Bürgermeister
13. Claus Thiessen,
14. Jörn Timm, Büroleitender Angestellter
15. Dörte Wiedemann, Bürgervorsteherin
16. Wilhelm Witt, Seniorenbeirat
17. Angela Meyn, Protokollführerin

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 25.04.2012 auf Dienstag, den 8. Mai 2012, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 06.03.2012 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Hotel Vitamaris
 - 4.1. Weiteres Vorgehen
 - 4.2. Antrag der IBF auf öffentliche Vorstellung eines geplanten Hotels am Museumshafen
 - 4.3. Antrag der CDU- Fraktion auf Bildung einer Arbeitsgruppe
5. Änderungen im Wirtschaftsplan 2012 der Kindertagesstätte "Spatzennest"
6. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

7. Stellungnahme zu Bauanträgen
 - 7.1. Neubau einer Eigentumswohnanlage mit 12 Wohneinheiten; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens und Ausnahme von der Gestaltungssatzung
 - 7.2. Neubau eines Hähnchenmaststalles; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 7.3. Stellungnahmen zu Bauanträgen; Ausnahme von der Gestaltungssatzung
8. Grundstücksangelegenheiten
 - 8.1. Abschluss eines Architektenvertrages
 - 8.2. Vereinbarung zur Parkraumbewirtschaftung
 - 8.3. Antrag mobilgui.de auf Nutzung des Kiosks am Lehnsweg
 - 8.4. Weitere Erschließung B.-Plan 22 4. Änderung/Erweiterung 2. Bauabschnitt/1. Teilabschnitt

9. Durchführung der Bauleitplanverfahren zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Büsum und Aufstellung des B-Planes Nr. 41 für das Gebiet (Sandstrand Perlebucht);
hier: Architektenleistungen
10. Erlass von Forderungen
11. Kindertagesstätte "Spatzennest"
hier: Personalangelegenheiten
12. Bericht über die finanzielle Situation der Gemeinde Büsum
13. Berichtswesen nach § 45 c Gemeindeordnung
14. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben
15. Der Hauptausschuss als Dienstvorgesetzter

Öffentlicher Teil:

Der Vorsitzende Timm Hollmann begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste des Hauptausschusses und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

1. In der Einwohnerfragestunde äußern sich immer wieder Einwohnerinnen und Einwohner zu Tagesordnungspunkten und verschiedenen Anliegen, ohne eine konkrete Frage zu stellen. Der Vorsitzende Timm Hollmann bittet daher den vortragenden Einwohner um seine Fragestellung.
Es wird gefragt, warum der Tagesordnungspunkt 7.2) „Neubau eines Hähnchenmaststalles“ in der heutigen Sitzung im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Die Thiessen & Gerdau GbR als Bauherr, vertreten durch Herrn Claus Thiessen, nimmt das Recht auf Ausschluss der Öffentlichkeit, gemäß § 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung wahr. Herr Thiessen gibt einige Informationen zum Bau des Hähnchenmaststalles preis, möchte das Projekt aber erst im nichtöffentlichen Teil vorstellen.
2. Auf die Frage eines Einwohners, welche zwingende Notwendigkeit beim Abschluss eines „langfristigen“ Pachtvertrages der „Nordsee-Lounge“ mit Herrn Peci vorlag, zumal dadurch die Planung für das Vitamaris blockiert wird, antwortet Bürgermeister Schwartau, dass der Pachtvertrag ein „Sonderkündigungsrecht“ vorsieht und somit jederzeit kurzfristig gekündigt werden kann.
3. Zum Tagesordnungspunkt 4.3) „Hotel Vitamaris-Antrag der CDU-Fraktion auf Bildung einer Arbeitsgruppe“ wird angefragt, ob auch Einwohnerinnen und Einwohner Mitglieder dieser Gruppe werden können. Herr Hollmann teilt mit, dass bürgerlicher Sachstand gewollt und geplant ist.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 06.03.2012 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 06.03.2012 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 06.03.2012 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

1. Der Fraktionsvorsitzende der FPD, Herr Hugo Köhler, stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7.2) „Neubau eines Hähnchenmaststalles“ öffentlich zu beraten. Der Bauherr hat sich zu erkennen gegeben und die Einwohnerinnen und Einwohner haben einen Anspruch auf Information, gerade im Hinblick auf die geplante Baugebietserweiterung im Heiligendamm.

Nach kurzer Aussprache einigen sich die Mitglieder und Herr Claus Thiessen als Vertreter der Bauherren, dass dieses Bauvorhaben in der Sitzung des Hauptausschusses am 24.05.2012 öffentlich vorgestellt werden soll. Eine Beratung in den Fraktionen ist vorab erwünscht. Herr Thiessen bietet den Fraktionen direkte Informationen an.

2. Herr Zimmermann fragt, warum so viele Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden. Der Büroleitende Angestellte Jörn Timm erklärt, dass die Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung bei berechtigtem Interesse Einzelner auszuschließen ist. Der Grundsatz zur Wahrung des Einzelinteresses muss beachtet werden. Personalangelegenheiten, Erlass, Stundung und Niederschlagungen von Abgaben und Entgelten sowie Grundstücksangelegenheiten waren nach § 6 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertreter der Gemeinde Büsum grundsätzlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Herr Timm teilt in diesem Zusammenhang mit, dass aufgrund der aktuellen Änderung des § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Ausschluss der Öffentlichkeit im Einzelfall durch Beschluss entschieden werden muss.
3. Herr Hans-Jürgen Lütje beantragt, dass die Tagesordnung des Hauptausschusses grundsätzlich mit dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen aus dem Schulverband“ ergänzt werden sollte. Einwände werden nicht erhoben.

Zu TOP 4) Hotel Vitamaris

Zu TOP 4.1) Weiteres Vorgehen

In den vorangegangenen Sitzungen wurde die Thematik „Vitamaris“ intensiv diskutiert. Der Vorsitzende des Hauptausschusses Timm Hollmann fragt die Mitglieder, wie in dieser Angelegenheit weiter verfahren werden soll. Die CDU-Fraktion kann den Planungen in dieser Form nicht zustimmen.

Hans-Jürgen Lütje berichtet, dass am 14.06. oder 15.06.2012 eine interne Gesprächsrunde unter der Leitung von Frau Telsche Ott von der IHK Geschäftsstelle Dithmarschen, einem Tourismusexperten und den Fraktionsvorsitzenden bezüglich „Hotelprojekt Vitamaris“ geplant ist.

Bürgermeister Maik Schwartau teilt mit, dass der Investor grundsätzlich bereit wäre, das Hotelprojekt öffentlich vorzustellen. Das Ergebnis dieser geplanten Gesprächsrunde sollte allerdings abgewartet werden. Spricht man sich gegen das Projekt aus, so hätte eine Vorstellung in der Öffentlichkeit wenig Sinn und wäre von den Investoren nicht gewollt. Herr Schwartau teilt in diesem Zusammenhang mit, dass im Förderantrag für die Wasserkante die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt durch den Neubau eines Hotels positiv hervorgehoben wurden. Ob es gegebenenfalls im Falle eines Nichtbaues zu Kürzungen der Förderung kommen könnte, bleibt abzuwarten.

Nach kurzem Meinungsaustausch und aufgrund des Antrages der IBF-Fraktion auf öffentliche Vorstellung eines geplanten Hotels am Museumshafen, einigen sich die Mitglieder darauf, am 14.06. bzw. 15.06.2012 die geplante Gesprächsrunde, zusätzlich mit den Investoren, öffentlich abzuhalten.

Die FWB-Fraktion hat eine Arbeitsgemeinschaft Ideenkonzept „Vitamaris“ gebildet. Herr Eike Oelker fügt das Ergebnisprotokoll dieser Arbeitsgemeinschaft als Anlage 1 diesem Protokoll bei.

Zu TOP 4.2) Antrag der IBF auf öffentliche Vorstellung eines geplanten Hotels am Museumshafen

Aufgrund der Einigung auf eine öffentlich geführte Gesprächsrunde mit den Investoren unter Tagesordnungspunkt 4.1., wird der Antrag der IBF-Fraktion nicht zur Abstimmung gebracht.

Zu TOP 4.3) Antrag der CDU- Fraktion auf Bildung einer Arbeitsgruppe

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Bestellung eines Gremiums zur Erarbeitung von Vorschlägen zur betriebswirtschaftlich sinnvollen Nutzung freier Raumkapazitäten im Bereich „Vitamaris“ und GVZ wird nicht zur Abstimmung gebracht. Das Ergebnis der geplanten Gesprächsrunde unter Tagesordnungspunkt 4.1 ist abzuwarten.

Zu TOP 5) Änderungen im Wirtschaftsplan 2012 der Kindertagesstätte "Spatzennest"

Sachverhalt:

Der Kindergartenbeirat und der Kindertagesstättenausschuss der Kindertagesstätte „Spatzennest“ haben in ihren Sitzungen am 16. Januar 2012 beschlossen, dem Wunsch der Politik und der Eltern nach mehr Flexibilität zu entsprechen und die Schließzeiten in den Sommermonaten abzuschaffen. Weiterhin wird der Miniclub ab August 2012 an zwei Tagen in der Woche angeboten. Hierdurch entsteht ein Mehrbedarf an Arbeits- und Vertretungsstunden.

Um diese anfallenden Stunden personell abzudecken, sieht der aktualisierte Wirtschaftsplan ab August 2012 eine Aufstockung der Stunden vom Stammpersonal sowie die Neueinstellung einer/s Erzieherin/s und einer/s Sozialpädagogischen Assistentin/en vor. Die zusätzlichen Personalkosten belaufen sich für 2012 auf ca. 47.200,00 EUR. Durch das gesteigerte Angebot erhöhen sich die Einnahmen (u. a. Elternbeiträge, Zuschüsse Land und Kreis), so dass die Gemeinde Büsum im direkten Vergleich des Kommunalanteils in 2012 keine Mehrkosten zu erwarten hat.

Wie sich die Wirtschaftspläne für die Jahre 2013 ff. entwickeln, kann noch nicht abgesehen werden.

Des Weiteren bittet die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büsum mit Schreiben vom 21.03.2012 um die Genehmigung der Gemeinde Büsum, eine Erweiterung der Planstelle der Reinigungskraft um 5 Wochenstunden vorzunehmen (siehe Anlage).

Hintergrund hierfür ist eine Überprüfung des Raumpflegebedarfs durch das Rentamt Dithmarschen in der Kindertagesstätte „Spatzennest“. Diese hat ergeben, dass das aktuelle Zeitkontingent der Raumpflegerin mit wöchentlich 15 Stunden nicht ausreichend ist und aus diesem Grund immer wieder Mehrarbeitsstunden anfallen. Es wurde ein Bedarf von 20 Wochenstunden ermittelt.

Der zusätzliche Raumpflegebedarf von 5 Wochenstunden soll rückwirkend ab dem 01.01.2012 durch die jetzige Reinigungskraft kompensiert werden. Die jährlichen Personalkosten würden sich um ca. 4.600,00 EUR erhöhen. Die Finanzierung soll ebenfalls über den Wirtschaftsplan der Kindertagesstätte erfolgen.

Gemäß § 10 Abs. 2 „Wirtschaftsplan, Stellenplan, Jahresrechnung“ des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Finanzierung und den Betrieb der Kindertagesstätte „Spatzennest“, werden die Wirtschafts- und Stellenpläne der Kindertagesstätte nach den hierfür geltenden kirchenrechtlichen Bestimmungen vom Kirchenvorstand festgestellt. Die im Wirtschaftsplan aufgeführten Haushaltsansätze sind verbindlich. Sie bedürfen der Beratung im Kindertagesstättenausschuss und der schriftlichen Genehmigung der Standortgemeinde. Gleiches gilt für Haushaltsüberschreitungen.

Der zusätzliche Raumpflegebedarf sowie die Neueinstellung von zwei Kräften verändert das Ergebnis des Wirtschaftsplanes 2012. Eine Genehmigung durch die Standortgemeinde ist somit erforderlich.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Büsum genehmigt die Änderungen im Wirtschaftsplan 2012 der Kindertagesstätte „Spatzennest“ und stimmt dem zusätzlichen Raumpflegebedarf von 5 Wochenstunden ab dem 01.01.2012 sowie der Neueinstellung einer/s Erzieherin/s und einer/s Sozialpädagogischen Assistentin/en ab dem 01.08.2012 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

1. Der Büroleitende Angestellte Jörn Timm teilt mit, dass die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Büsumer Deichhausen von der Gemeindevertretung Büsumer Deichhausen beschlossen wurde. Der Flächennutzungsplan wurde im Rahmen einer Berichtigung als Sonstiges Sondergebiet – Reiterhof/Reitplatzanlage – angepasst. Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Unterrichtung der Kinder und Jugendlichen gemäß Gemeindeordnung wurde durchgeführt.
2. Bürgermeister Maik Schwartau teilt mit, dass das Planfeststellungsverfahren „Deichverstärkung Büsumer Koog“ in der Zeit vom 25.05.2012 bis einschließlich 25.06.2012 im Amt Büsum-Wesselburen, Kaiser-Wilhelm-Platz öffentlich zur Einsicht ausliegt.
3. Bürgermeister Schwartau teilt mit, dass der Bau der Landkabeltrasse SylWin1 voraussichtlich im April 2012 beginnt. Die Trasse für das Landkabel erstreckt sich über etwa 46 km auf dem Festland, beginnend hinter dem Landesschutzdeich nordwestlich von Büsum. Das Verlegen des Kabels soll in drei, zeitweise parallel vorangetriebenen, Streckenabschnitten stattfinden.
4. Den Medien war bereits vor Monaten zu entnehmen, dass die Deutsche Bahn AG den Verkauf des Bahnhofsgebäudes plant. Bürgermeister Maik Schwartau berichtet, dass erst jetzt, mit Schreiben vom 18.04.2012, die Deutsche Bahn AG den geplanten Verkauf offiziell mitgeteilt hat.

Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 7) bis 15) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Timm Hollmann

Angela Meyn